

Vorhaben/Maßnahmen in der Region Nord-Ost (Bezug: Planfall Deutschlandtakt, Bedarfsplan Schiene)

Strecke/Knoten	Verkehrliches Ziel laut Zielfahrplan	Beschreibung der Maßnahme	Aktueller Stand
	Maßnahmen Pla	anfall Deutschlandtakt	
Knoten Leipzig	Kapazitätsausweitung entsprechend der SGV- Prognose	Bau eines mittigen Wartegleises in Leipzig- Plagwitz für den Güterverkehr zum Abkreuzen der S-Bahn mit 740 m Nutzlänge	Nicht in Planung (Anpassung BSWAG erforderlich)
Knoten Leipzig	Kapazitätsausweitung entsprechend der SGV- Prognose	Bau von Weichenverbindungen zwischen den Strecken 6403 und 6382 am Westkopf Leipzig- Wahren zur zweigleisigen Verknüpfung der Strecken in Leipzig-Wahren	Nicht in Planung (Anpassung BSWAG erforderlich)
Knoten Leipzig	Kapazitätssteigerung bzw. Engpassbeseitigung für eine Mengenausweitung im SPFV, Trennung von S-Bahn und SPFV zwischen Leipzig Messe und Leipzig Hbf	Bau einer Gleisverbindung zwischen Leipzig Radefeld/GVZ – Leipzig Messe für die konfliktfreie Einbindung der S-Bahn auf die S- Bahn Gleise (6411) in Leipzig Messe	Nicht in Planung (Anpassung BSWAG erforderlich)
Knoten Leipzig	Kapazitätssteigerung der Mischverkehrsstrecke für eine Mengenausweitung im SPFV, Trennung von S- Bahn und SPFV zwischen Leipzig Messe und Leipzig Hbf, konfliktfreie Einführung der SPFV/SPNV-Ströme von Flughafen Leipzig/Halle und Bitterfeld	Anpassung und Bau von Weichen im Bereich Leipzig Messe Nord – Leipzig Messe	Nicht in Planung (Anpassung BSWAG erforderlich)

Bringt Schienen und Fa		Lainzia Valkmarsdorf Pft Lainzia Hhft Paulainar	Night in Planung (Annaggung
Knoten Leipzig	Kapazitätssteigerung der Mischverkehrsstrecke für eine Mengenausweitung im SPFV und SPNV	Leipzig Volkmarsdorf Bft – Leipzig Hbf: Bau einer Weichenverbindung im Bahnhofsvorfeld, damit Gleis 11 von den Dresdner Gleisen (Strecke 6363) aus angefahren werden kann	Nicht in Planung (Anpassung BSWAG erforderlich)
Leipzig – Dresden- Neustadt	Entlastung der Fernbahn bzw. der Mischverkehrsstrecke, Engpassbeseitigung (bedingt durch die Angebotsmehrung auf den S-Bahn-Gleisen durch die Umstellung des SPNV nach Grimma auf S-Bahn mit Mengenausweitung, 15-Minuten-Takt S-Bahn bis Borsdorf, Eigenkreuzung westlich von Borsdorf)	Bau eines zusätzlichen Gleises für die S-Bahn vom Abzweig Engelsdorf KV bis Borsdorf	Nahverkehrsmaßnahme, Beauftragung Planung durch Land möglich
Coswig – Pirna	Kapazitätssteigerung für eine Mengenausweitung im SPFV und SPNV auf einer Mischverkehrsstrecke, Engpassbeseitigung im Knoten, Vergrößerung der Kapazität zwischen Dresden Neustadt und Dresden Hbf für SPNV	Dresden Neustadt – Dresden Hbf (S-Bahn): Bau von Weichenverbindungen im Gleisvorfeld von Dresden Hbf, damit von den S-Bahngleisen auf die Kopfgleise eingefahren werden kann	Nahverkehrsmaßnahme, Beauftragung Planung durch Land möglich
Sandersleben – Halle	Kapazitätsausweitung entsprechend der SGV- Prognose	Bau eines Kreuzungsgleises in Nauendorf zur Erfüllung des SGV Mengengerüsts mit 740 m Nutzlänge	Nicht in Planung (Anpassung BSWAG erforderlich)
Schönebeck – Glindenberg	Optimierung der Zuläufe von SPFV und SPNV nach Magdeburg Hbf zur Optimierung des Nullknotens	Ertüchtigung der Güterstrecke Schönebeck – Magdeburg für den SPV	Nahverkehrsmaßnahme, Beauftragung Planung durch Land möglich
Jüterbog – Falkenberg	Umsetzung des Stundentaktes Jüterbog - Falkenberg auf Wunsch des Landes unter Beachtung der Mengenausweitung im SPFV zwischen Berlin und Jüterbog	Linda – Holzdorf: Errichtung eines Begegnungsabschnitts (ohne Ausbau der Stationen)	Nahverkehrsmaßnahme, Beauftragung Planung durch Land möglich

Berlin – Halle (Saale)	Kapazitätsausweitung für zusätzlichen	Reaktivierungen des Bahnsteigs an Gleis 5 in	Nahverkehrsmaßnahme,
	Mehrverkehr im SPFV und SPNV, erweiterter Knoten Jüterbog und Überholungen durch SPFV-Züge	Jüterbog für Züge von/nach Treuenbrietzen	Beauftragung Planung durch Land möglich
Berlin – Halle (Saale)	Kapazitätsausweitung durch eigenständige Trassierung der S-Bahn, damit sie vom SPFV überholt werden kann, und unabhängige Kreuzung der S-Bahn in Radis, gleichzeitige Ausweitung des Mengengerüsts im SPFV	dreigleisiger Ausbau des Abschnitts Muldenstein – Radis mit Kreuzungsmöglichkeit in Radis	nicht in Planung (Anpassung BSWAG erforderlich)
Berlin – Halle (Saale)	Trassierung von drei überholungsfreien, schnelleren SPNV-Trassen zwischen Berlin und Jüterbog mit Einbindung in die Anschlussknoten und Ausweitung des Mengengerüsts im SPFV und SPNV auf der Mischverkehrsstrecke Anhalter Bahn; Engpassbeseitigung	viergleisiger Ausbau Berlin Südkreuz – Ludwigsfelde inkl. Einbindung in Berlin Südende	Nicht in Planung (Anpassung BSWAG erforderlich)
Berlin – Dresden / BER	Kapazitätssteigerung in der hochbelasteten westlichen Zufahrt zum Flughafen BER	Abzweig Selchow: Bau eines Überwerfungsbauwerkes zur niveaufreien Fahrmöglichkeit von Berlin Flughafen BER auf den Berliner Außenring	Nahverkehrsmaßnahme, Beauftragung Planung durch Land möglich
Knoten Berlin	Kapazitätssteigerung im hochbelasteten Abschnitt durch Optimierung der LST, sodass die Durchrutschwege nicht in andere Fahrstraßen reichen	Berlin Hbf (Nord-Süd-Tunnel): Einbau der Optionsweichen zur Herstellung weiterer Fahrstraßen	in Planung (Klimaschutzprogramm Überlastete Schienenwege - KSP ÜLS)

Knoten Berlin	Kapazitätssteigerung im hochbelasteten Knoten Berlin-Spandau, damit parallele Einfahrten/Ausfahrten von/auf verschiedenen Gleisen möglich sind, streckenreine Linienführung	Umbau des Westkopfes in Berlin-Spandau zur viergleisigen Einbindung der Hamburger Bahn, zweigleisiger Ausbau der Strecke 6179 zwischen Nennhauser Damm und Berlin-Spandau, Errichtung eines zusätzlichen Bahnsteigs mit zwei Bahnsteigkanten an der Güterstrecke bzw. den beiden südlichen Gleisen	Nicht in Planung (Anpassung BSWAG erforderlich)
Berlin – Lehrte	Kapazitätsausweitung entsprechend der SGV- Prognose	Bau von Weichenverbindungen für parallele Fahrmöglichkeiten im Westkopf Wustermark zur Kapazitätssteigerung	Nicht in Planung (Anpassung BSWAG erforderlich)
Berlin – Lehrte	Kapazitätsausweitung entsprechend der SGV- Prognose	Bau eines Überholgleises in Rathenow mit 740 m Nutzlänge	in Planung
Wolfsburg – Stendal – Berlin	Fahrzeitverkürzung um rund 10 Minuten (ggü. Fahrplan 2021) bzw. Anschlussherstellung in der Relation Berlin – NRW	Ausbau für 300 km/h (280 bis 300 km/h von Oebisfelde bis Bamme mit 2 Einbrüchen bei Staffelde und Rathenow, Ribbeck – Bamme für 250 bis 300 km/h, Ribbeck – Wustermark für 280 km/h)	nicht in Planung (Anpassung BSWAG erforderlich)
Wolfsburg – Stendal – Berlin	Erhalt der Anschlüsse vom SPNV an den SPFV im Knoten Stendal trotz geänderter Fahrlage des SPFV	zweigleisiger Ausbau Uchtspringe – Vinzelberg – Abzw. Nahrstedt	Nahverkehrsmaßnahme, Beauftragung Planung durch Land möglich
Wolfsburg – Stendal – Berlin	Kapazitätssteigerung und Engpassbeseitigung im Hinblick auf den SGV	Ermöglichung paralleler Fahrmöglichkeiten am Abzw. Nahrstedt von der Schnellfahrstrecke in Richtung Stendal und von Stendal in Richtung Gardelegen	nicht in Planung



Stendal – Uelzen	Kapazitätsausweitung entsprechend der SGV- Prognose	Bau eines dritten Streckengleis zwischen Uelzen und Veerßen neben dem Streckengleis der Strecke 6899 der Fahrtrichtung Uelzen – Veerßen (somit zweigleisiger Ausbau Uelzen Bahnhof Westseite – Veerßen)	nicht in Planung
Hamburg – Berlin	Ausweitung der Kapazität für ein erweitertes Mengengerüst im SPFV und SPNV mit einer überholungsfreien, schnelleren Trassierung des RE zur Knoteneinbindung in Wittenberge und besserer Zugverteilung zw. Nauen und Berlin-Spandau	Bau eines dritten Gleises zw. Neustadt und Nauen (SPNV in der Mitte mit Bahnsteigen, SPFV außen ohne Bahnsteige);	nicht in Planung (Anpassung BSWAG erforderlich)
		Bau eines dritten und vierten Gleises zw. Nauen und Berlin-Spandau (Richtungsbetrieb, langsame Gleise mit Mittelbahnsteig innen)	
Hamburg – Berlin	Aufwertung der Knotenfunktion in Wittenberge infolge der Verdichtung des SPFV und des RE Wismar – Berlin: 6 Züge gleichzeitig im Nullknoten Wittenberge "zudem Verkürzung der Reisezeit durch optimierte Knoteneinbindung in Wittenberge, Kapazitätssteigerung bzw. Engpassbeseitigung	Wittenberge: Bau einer zusätzlichen Bahnsteigkante und Weichenverbindung; Optimierung der LST für gleichzeitige Ein- und Ausfahrten;	in Planung (Klimaschutzprogramm)
		Verkürzung der Zugfolgezeiten von/nach Berlin und Ludwigslust	
Hamburg – Berlin	Kapazitätsausweitung entsprechend der SGV- Prognose	Bau einer zusätzlichen Weichenverbindung im Nordkopf von Ludwigslust	Nicht in Planung (Anpassung BSWAG erforderlich)

Hamburg – Berlin	Kapazitätssteigerung bzw. Engpassbeseitigung im hochbelasteten Abschnitt, damit parallele Fahrten Hamburg – Schwerin bei gleichzeitiger erforderlicher Knoteneinbindung in Hamburg, Schwerin und Rostock möglich sind, zusätzlich Realisierung eines stündlich vertakteten SPNV ohne zusätzliche Überholungen durch den Fernverkehr Hamburg – Berlin	Herstellung der durchgehenden Zweigleisigkeit im Bahnhof Hagenow Land für die Relation Hamburg – Schwerin	in Planung (Klimaschutzprogramm)
Rostock – Stralsund	Stundentakt RB Rostock – Graal-Müritz, veränderte SPFV-Lage auf der Mischverkehrsstrecke, Kapazitätssteigerung bzw. Engpassbeseitigung	Umbau Rövershagen zum Kreuzungsbahnhof von/nach Graal-Müritz mit Bau von zwei Bahnsteigen mit Personentunnel	in Planung (Klimaschutzprogramm)
Stralsund – Sassnitz	Fahrzeitverkürzung um eine Minute zur Knoteneinbindung in Stralsund und Binz	Geschwindigkeitsanhebung Rügendamm – Lietzow auf 100 km/h	Nicht in Planung (Anpassung BSWAG erforderlich)
Stralsund – Sassnitz	Einführung eines zusätzlichen Systemhalts des SPFV in Lietzow zur Anschlussherstellung an den SPNV der Region	Verlängerung der Bahnsteige in Lietzow	Nicht in Planung (Anpassung BSWAG erforderlich)
Knoten Neustrelitz	Kapazitätsausweitung in Neustrelitz mit Knotenbildung zum Nullknoten Neustrelitz und geänderter Fahrlage des SPFV	Neustrelitz: Bau einer zusätzlichen, beidseitig angebundenen Bahnsteigkante	Nahverkehrsmaßnahme, Beauftragung Planung durch Land möglich



Bedarfsplanmaßnahmen

ABS Angermünde – Grenze D/PL (–Stettin) - PFA 1 Angermünde – Passow - PFA 2: Passow – Grenze D/PL	durchgehende Elektrifizierung Berlin – Stettin Erhöhung der Streckenkapazität Verkürzung der Reisezeit Berlin – Stettin auf ca. 90 Minuten	 Elektrifizierung Passow – Grenze D/PL Zweigleisigkeit im Abschnitt Passow – Grenze D/PL (durch Landesfinanzierung) Modernisierung der Leit- und Sicherungstechnik und ETCS-Ausrüstung Anhebung Streckengeschwindigkeit auf 160 km/h Neubau Überleitstelle Schönermark und Schaffung von 740m Überholgleisen Umbau und Modernisierung von 5 Verkehrsstationen 	- PFA 1: Baubeginn: IV/2021 - PFA2: Planfeststellungsunterlagen eingereicht: II/2021 IBN: vsl. 2025/2026
ABS Berlin – Dresden	Verbesserung der Angebotsqualität durch Verkürzung der Fahrzeit	 Streckenausbau für v = 200 km/h in Erneuerung der signaltechnischen Ausrüstung (ESTW und ETCS) Beseitigung von Bahnübergängen Erneuerung und Modernisierung von Verkehrsstationen 	 - IBN größtenteils bereits erfolgt - verbleibende Abschnitte befinden sich entweder in der Entwurfsplanung, im Bau oder kurz vor Baubeginn
ABS Hoyerswerda – Horka – Grenze D/PL - Gesamtstrecke ETCS		- Ausrüstung mit ETCS Level II	- im Vergabeverfahren - IBN vsl. 2023
ABS Leipzig – Dresden (VDE 9)	Verbesserte Anbindung des Wirtschaftsraumes Sachsen an die Industriezentren Westdeutschlands Verbesserung der Infrastruktur im Regional- und Nahverkehr durch Entlastung bestehender Strecken	 Ausbau für v=200 km/h Verknüpfung der Strecken Leipzig – Dresden und Berlin – Dresden durch die Verbindungskurve Weissig – Böhla 	 1. und 2. Baustufe fertiggestellt nicht fertiggestellte Abschnitte der 3. Baustufe befinden sich in der Planung bzw. bereits im Bau



ABS Lübeck / Hagenow Land – Schwerin – Rostock – Stralsund (VDE 1) - Bad Kleinen – Ventschow und Schwaan – Rostock Hbf	Kapazitätsausweitung entsprechend der SGV- Prognose Kapazitätssteigerung bzw. Engpassbeseitigung zwischen Büchen und Lüneburg für den SGV	 Bau diverser 740m-Gleise zweigleisiger Ausbau Mölln – Güster Ausbau zum verkehrlichen Kreuzungsbahnhof ergänzend zum Ausbau für den SPNV, d.h. Bau eines dritten Gleises und Herstellung von 740 m Nutzlänge für mindestens zwei Bahnhofsgleise. 	- in Planung
ABS Lübeck – Schwerin/Büchen – Lüneburg - Strecke: Lübeck – Schwerin	Verbesserung der Angebotsqualität für den Schienenpersonen- und -güterverkehr auf der Achse Lübeck – Bad Kleinen/Schwerin durch Schaffung einer Direktverbindung zwischen den beiden Oberzentren Entlastung des Großraums Hamburg durch Verlagerung von Schienengüterverkehr der Relation FBQ durch Führung der Züge über die ABS Lübeck – Schwerin nach / von Richtung Berlin / Mitteldeutschland und Schaffung einer alternativen Fahrmöglichkeit für den Güterverkehr zwischen Lübeck und Lüneburg	 Elektrifizierung Lübeck – Bad Kleinen Streckenausbau für v = 160 km/h neue 1-gleisige Verbindungskurve Bad Kleinen 	- in Planung - IBN vsl. 2028
Knoten Berlin - Südkreuz - Blankenfelde	Beitrag zur Fahrzeitverkürzung zwischen Berlin Hbf und Dresden Hbf von 124 Minuten vor Baubeginn auf 80 Minuten nach Fertigstellung aller Baumaßnahmen Sicherstellung eines qualitätsgerechten Verkehrs des Flughafen-Shuttles im 15 min Takt zwischen Berlin-Hauptbahnhof und Flughafen BBI.	 Wiederaufbau und Elektrifizierung als zweigleisige, von der S-Bahn getrennte Fernbahnstrecke Beseitigung von Bahnübergängen und Erneuerung von Ingenieurbauwerken ESTW-Technik und ETCS-Ausrüstung Umbau und Erneuerung von Verkehrsstationen 	- Baubeginn: I/2018; Inbetriebnahme vsl. 2025



Bringt Schienen und Fah	i		1
Knoten Halle / Leipzig - 2. Baustufe Knoten Halle: äußerer Knoten: Abschnitt Peißen - Reußen	Nord und Leistungssteigerung des Knoten Halle schnellere Durchbindung der VDE 8.2 und VDE 8.3 durch den Knoten	 Modernisierung der Leit- und Sicherungstechnik, Errichtung von modernen ESTW-Stellwerken; Modernisierung und Rationalisierung der Spurpläne (Gleisanlagen); Um- und Neubau der Eisenbahnüberführungen; 	- in Planung - IBN vsl. 12/2024
ABS Berlin – Frankfurt (Oder) – Grenze D/PL	Verbesserung des internationalen Fernverkehrs und des Regionalverkehrs sowie Herstellung ausreichender Kapazität für den prognostizierten Zuwachs im Schienengüter- verkehr Verbesserte Anbindung des mitteleuropäischen Raumes an Osteuropa	 Streckenausbau für v = 160 km/h Erneuerung der Verkehrsstationen 	- IBN aller Abschnitte bereits erfolgt mit Ausnahme des Abschnitts Strecke Bf. Köpenick (Baubeginn vsl. 2023; IBN vsl. 2027)
ABS Leipzig – Chemnitz - Abschnitt Geithain – Chemnitz	Ermöglichung eines attraktiven Fernverkehrsangebotes zwischen Leipzig und Chemnitz	Elektrifizierung Geithain-Chemnitz (vmax = 160 km/h)	In Planung
Knoten Magdeburg - 2. Baustufe PFA 70	Erhöhung der Knotenleistungsfähigkeit	 Umbau und Herstellung des geplantes Endzustandes für den Bf Magdeburg Hbf Erneuerung und Erweiterung von Eisenbahnüberführungen 	Vorplanungen abgeschlossen: IV/2021Planfeststellungsunterlagen eingereicht
- 2. Baustufe PFA 80			- Vorplanungen abgeschlossen: IV/2021; Planfeststellungsunterlagen eingereicht: IV/2020 - Gesamtinbetriebnahme: vsl. 2033



NBS Dresden – Prag - Gesamtstrecke	Die für 200 km/h ausgelegte zweigleisige Neubaustrecke soll die Fernverkehrsrelation Dresden – Prag deutlich beschleunigen	 Die Neubaustrecke zwischen Heidenau und dem tschechischen Ústí nad Labem (Aussig) hat eine Gesamtlänge von ca. 42,8 km. Der Abschnitt von Heidenau bis zur Staatsgrenze wird ca. 22 km lang sein. Das prägnanteste Bauwerk der NBS wird ein grenzüberschreitender Erzgebirgsbasistunnel mit einer Länge von über 25 km sein. 	Abschluss Vorplanungen: II/2025 Verhandlungen zum Staatsvertrag D/CZ laufen
Überholgleise für 740m- Züge - Baruth (Mark) - Berkenbrück - Dornreichenbach - Fangschleuse - Gardelegen - Kurort Rathen - Satzkorn - Wusterwitz	Ziel ist eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Schienengüterverkehrs und die Steigerung der Netzkapazität.	 Schaffung der Voraussetzung zur Aufnahme von 740 m langen Zügen z.B. durch Neubau von Überholgleisen, Verlängerung von Überholgleisen sowie Signalversetzungen Realisierung auf den Hauptstrecken des Güterverkehrs -vorwiegend auf Strecken des TEN- Kernnetzes 	Maßnahmen in verschiedenen Leistungsphasen. Von den insgesamt 75 Maßnahmen wurden bereits 18 bis September 2022 umgesetzt; Fangschleuse in Bahnhofsumbau integriert (s.u.)
Bahnhof Fangschleuse	Verbesserte Erschließung des an der Bahnstrecke Berlin – Frankfurt (Oder) gelegenen Industriestandorts Grünheide für den Schienengüterverkehr durch Anpassung und Erweiterung des Bahnhofs Fangschleuse (ohne Verkehrsstation Fangschleuse) – Die gestiegenen Anforderungen im Güterverkehr ergeben sich insbesondere aus Gewerbe- Neuansiedlungen, u. a. dem Automobilwerk der Firma Tesla (umfangreiche Mehrverkehre)	 Errichtung von fünf zusätzlichen Gütergleisen sowie Lokabstellgleisen– Anpassung/Verlängerung und Verschiebung der zwei bisherigen Güterzug-Überholgleise – Errichtung ESTW-A 	In Planung IBN vsl. 12/2026